Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Daz in zeüm stet
Da man solich pilde peget
Czu dem grab man in treut
Daz het der künig erslug
Ausgezaigt vnd geben
Do er noch waz bey dem leben
Daz er da wolt ligen
Der ward er nicht verzigen
Er wart durchm bestatet schon
Bot in daz himels tron
Denn tod er vns erpert.
Ein erslug stammes
Ein pild dauber vnd zam
Aus eine merbl stain
Schon het gehawen
Wer daz wolt schawen
Der must im daz sehen
Daz er wie pild het geslehen
Gnem name so geleich:
Wann so der maister schumstreich
Dhamen gepresten vand
So lewf er zehant
So er den künig sich
Vnd nam darnach
Die gestalt hie ab
Die er dort dem pild grub.
Vnder andn dingen
Hat ew zu liecht pringen
Einen alberi sit
Der dem marsf wont mit.
Er het so gar gevedemt
Vnd an sein herz pegedemt
Alle des künigs stat
Daz er die dingen zalt
An dem antlutze
Daz het der marsf muze
Alles gewarich gemarcht.
Vnd do daz pild wart gemarcht
Als er sein het gedacht;
Nu het der künig prucht
Bepreste manchalder
Vnd allermast daz alt
Daz der künig her
Amer runzen mer
An den antlitz genan.
Daz wart dem marsf chund getan
Der hub sich auf sein strassen
Vnd lewf hinz elsassen
Da der künig da waz
Da nam er awe vnd laz
An den sachen die warhaft
Als man sin het gesprut.
Vnd do er daz erpant
Do chert er zehant
Begen Speyr wider
Vnd warf daz pild nid
Vnd macht ez alter geleich
Ruedolfen dem künig reich
Der stain ward nu sein dach.
Nu denkch darnach
Ob ich an kimst wer so frum
Daz ich ein epitafium
Von warhaften sachen
Vber in solt machen
Daz muste also ergan
Daz dau muste stan
Bemalt ob ergruben
Oder mit puechstaben
Auf den stain geschriben
Die tugent die der künig getriben
Bey seinen tagen hat
Daz pedorf weit stat.
Ich gedacht vmb ein grabstain
Er wer da zu erslain
Ein ganze ab sei
Prauen münster weit
So vil der tugent waz
Die der künig an sich laz
Daz ich vnd mein sin
Darzu zechmuden pin
Daz ich mich so nicht angenemen
Ob sich sein het lan gezemen
Her wolfram vnd Eschwach
So man pey dem leben sach
Wie gar er waz an tichten erslug
Er muist aribart genug
Darnup han gelait
Wie vil er hat gelait
Mit schönen mern gezirt
Vnd mit worten gesloriert
Die grossen ritterschaft
Der dew herschaft